

Renn Revue

JAHRESRÜCKBLICK DER
MOTO TROPHY 2025



www.klassik-motorsport.com

Liebe Freunde der Moto Trophy,

die vergangene Saison 2025 war ein besonderes Jahr für uns alle. Bereits im Spätjahr 2024 hatten wir die schwere Entscheidung treffen müssen, dass es keine Serie mehr mit sieben oder acht Events geben würde. Die Gründe waren in erster Linie die gestiegenen Kosten. Doch das Orga-Team wollte nicht aufgeben, so haben wir uns entschieden, zwei komplette Veranstaltungen in Mirecourt und Walldürn durchzuführen sowie die Zweitaktgruppe in Frohburg mit an den Start zu bringen.

Trotz der Herausforderungen, wie rückläufige Teilnehmerzahlen und gleichzeitig steigenden Mietpreise der Rennstreckenbetreiber, haben wir uns nicht entmutigen lassen. Wir mussten uns auf die Events konzentriert, die wir durchführen können. Und wir freuen uns dass wir es geschafft haben, diese Events erfolgreich durchzuführen.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern bedanken, die uns die Treue gehalten haben und uns damit motiviert haben, weiterzumachen. Es war für uns eine große Freude, zu sehen, dass der überwiegende Teil der Fahrer uns die Treue gehalten hat und dass wir gemeinsam eine erfolgreiche Saison durchführen konnten.

Impressum

Jahres-Rückblick Saison 2025 der
Moto Trophy, F3.3

Herausgeber Klassik Motorsport e.V. ,
F.-Nansen-Weg 81, D 68219 Mannheim
www.klassik-motorsport.com

Gestaltung: Klassik Motorsport
Druck: Saxoprint

Mitarbeiter (Fotos, Texte):
Manfred Meier, Stefan Hauser, Fred
Wiegärtner, Vladi Lesnikov, Uwe Sattelberger,
Mario Böttger, Manfred John

Wir freuen uns, dass wir auch 2026 wieder als Veranstalter präsent sein werden. Die Events in Mirecourt, Walldürn und Frohburg stehen im Kalender. Damit haben wir Events der unterschiedlichen Art im Programm. Mirecourt als recht neue permanente Rennstrecke, Walldürn das einzige Flugplatzrennen für Motorräder in Deutschland und Frohburg der Klassiker auf den Straßen vor der Stadt.

Daher laden wir euch ein, auch im nächsten Jahr an den Events teilzunehmen. Jede Veranstaltung hat ihren eigenen Charakter, ihren besonderen Reiz.

Traditionell blicken wir zum Jahresende auf die Saison zurück und setzen die Tradition der jährlichen zum Saisonende erscheinenden Jahresrückblicke in gewohnter Form fort. Wir hoffen, dass ihr uns weiterhin die Treue haltet, wenn auch in abgespeckter Form. Lasst uns im nächsten Jahr wieder gemeinsam bei den Events der Moto Trophy an den Start gehen. Ihr als Teilnehmer, wir als Organisatoren..

Euer Orga-Team

Manfred John

Inhalt

Vorwort, Inhalt, Impressum 2

Die Veranstaltungen im Rückblick:

Orga-Team 3

Mirecourt 4

Sachsenring 5 - 6

Walldürn 7 - 9

Frohburg 10 - 11

Vorschau 2026 12

Danke an die vielen Helfer

Ohne sie geht nichts. Die vielen Helfer, die zum Gelingen einer Veranstaltung beitragen. Als Flaggenposten direkt an der Strecke informieren sie die Fahrer bei Gefahren oder Überholmanövern. Im Fahrerlager sorgen sie für die Parkordnung, das Rennbüro ist Anlaufstelle für Fahrer bei der Anmeldung und helfen kleinere oder größere Problemen zu lösen. Lange vor dem Veranstaltungstermin sind sie aktiv bei der Vorbereitung zur Veranstaltung.



Circuit de Mirecourt (FRA)

Test Ride Track Day

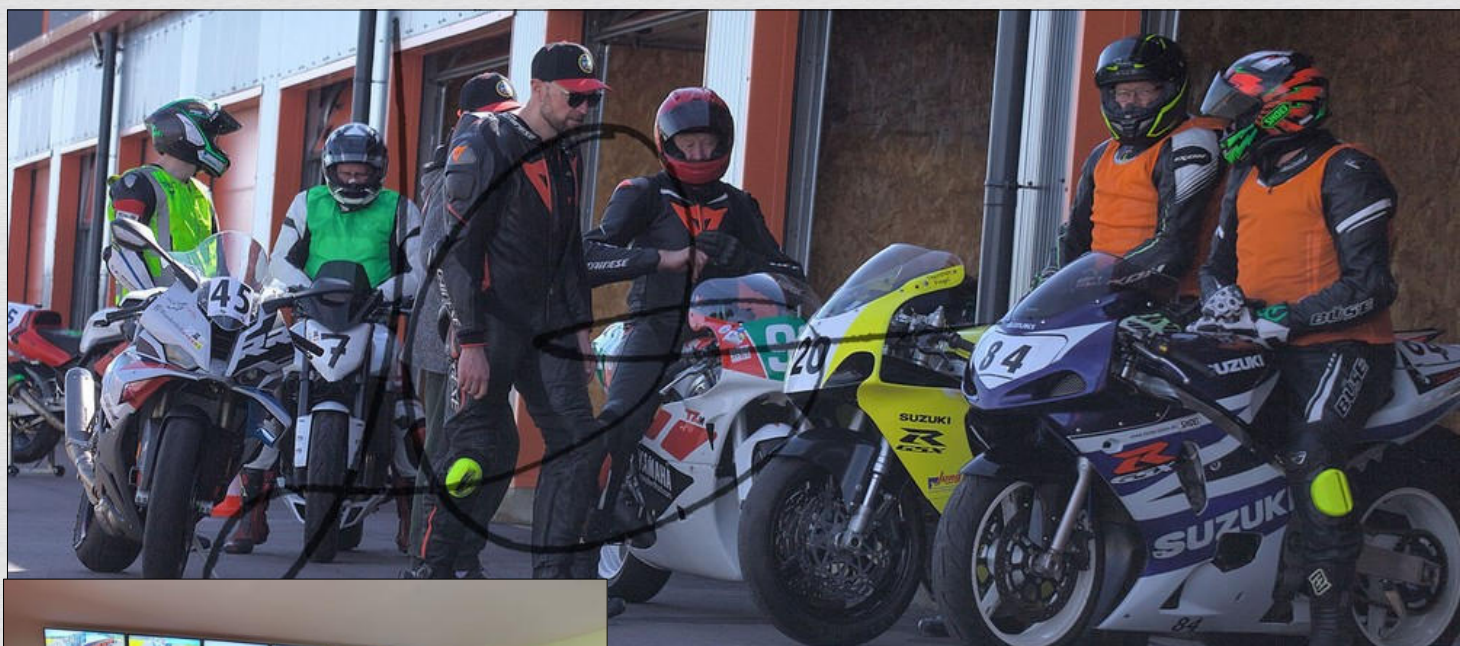
19.-20.4.2025



klassik-motorsport.com

POST EXPERT Moto Trophy RACEFOXX.COM Wilbers

Test- und Trackday Mirecourt



In Zusammenarbeit mit der neu gebauten Rennstrecke im französischen Mirecourt fand der Track Day mit Auftakttraining im April statt. Bei herrlichem Frühlingswetter stand den Teams reichlich Fahrzeit zur Verfügung. Besonders gut angenommen wurde das Instruktorentraining mit Jan Bühn (IDM-Meister, WM-Endurance Fahrer).



Zeitreise: Im Zelt des Yamaha Heritage-Club war die Renngeschichte zu sehen mit den erfolgreichen Rennmotorrädern. Das Yamaha-Classic-Team mit den Weltmeistern und allen wichtigen Personen der Renngeschichte.

Es ist wohl die geschichtsträchtigste Rennstrecke Deutschlands: der Sachsenring. Die ADAC Sachsenring Classic hieß vom 2. bis 5. Mai, nach dreijähriger Pause, 807 Starter in 958 historischen Fahrzeugen auf der Rennstrecke willkommen. Trotz der Wetterkapriolen besuchten insgesamt 27.893 Zuschauer das Classic-Event. An den drei Renntagen zeigten sich zahlreiche Serien nach historischem Vorbild, auf zwei, drei und vier Rädern. Mit dabei waren Läufe des Yamaha Heritage Clubs, des ADAC Historic Cup Ost, der UCR Motul, MZ-Werksrennmaschinen, Tourenwagen Legenden, Formel Vau, des Yamaha Heritage Clubs (Foto oben, rechts) und vielen mehr. Ebenso vor Ort: prominente Gäste wie Carlos Checa, Steve Baker, Ferry Brouwer und Jos Schurgers mit der Bridgestone (Foto unten).



Foto oben: Ein Eldorado für die Technik-Freaks, die Ausstellung der edlen Rennmotorräder.

Foto links: War auch dabei, der Niederländer Jos Schurgers mit der Eigenbau Rennmaschine auf Basis des Bridgestone Serienmotorrades. Wer erinnert sich noch daran, dass Reifenhersteller Bridgestone auch mal Motorräder herstellte?

Das Orga-Team der Moto Trophy war auch bei der Sachsenring Classic aktiv dabei. Es half dem ADAC Sachsen als Veranstalter bei der Auswahl einzelner Klassen, Teams Fahrer. Orga-Leiter Manfred John bekam als Streckenkommentator einen neuen Job.

ADAC SACHSENRING CLASSIC ECHTER MOTORSPORT. ORIGINAL
2.-4. MAI 2025



Foto oben: Hohe Ingenieurkunst aus der damaligen Tschechoslowakei. Die CZ mit dem aufwendig gebauten Vierzylinder Viertakt V-Motor hat Seltenheitswert und war nur kurze Zeit auf den Rennstrecken zu sehen.



Foto oben: Neuer Job als Kommentator und Moderator. Manfred John interviewte u.a. den Superbike-Weltmeister von 2011 und mehrfachen Grand-Prix-Sieger, Carlos Checa aus Spanien.

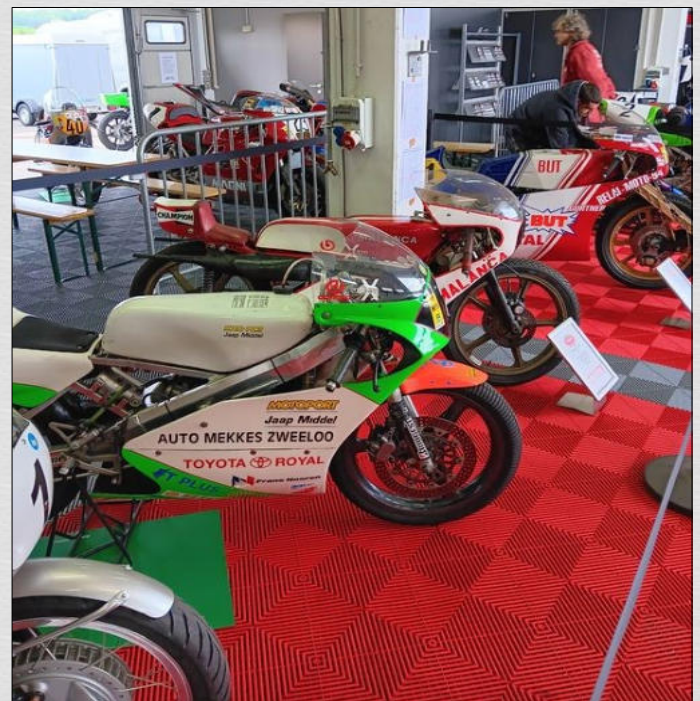


Foto oben: In mehreren Boxen waren die zahlreichen Rennmotorräder in unmittelbarer Nähe aus den unterschiedlichen Zeitepochen zu bestaunen.

Foto links: Meisterstück der 50er Jahre, 500 cm³ verteilt auf 8 Zylinder mit ca. 70 – 72 PS. Damit bestritt Moto Guzzi die Grand-Prix in den Jahren 1955 bis 1957.



Flugplatzrennen Walldürn, Odenwald Klassik

Heiss – nicht nur die Rennen



Die Sonne meinte es gut mit den über 200 Teilnehmern beim Flugplatzrennen in Walldürn, organisiert von Klassik Motorsport. Wegen Temperaturen über 30 Grad waren die Getränkestände bei den rund 2000 Besuchern sehr beliebt. Trotzdem scheuten die Fahrer nicht davor zurück, in 10 Klassen spannende Positionskämpfe auszutragen.

Da Walldürn mittlerweile das letzte verbliebene Flugplatzrennen im Rennkalender ist, hat die Veranstaltung ihren besonderen Charme. „Es ist vieles wie früher, ein Stück Vergangenheit wird lebendig,“ bemerkte stellvertretend für seine Kollegen ein Fahrer. Während die modernen Rennstrecken perfekt ausgestattet sind, ist in Walldürn Camping auf der Wiese angesagt.

Aber genau das macht das Ereignis so besonders. Schon am Donnerstagabend kamen die ersten Fans und bereiteten mit Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten ein langes Motorsportwochenende mit Grillen vor. „Das Rennen in Walldürn ist einzigartig. Wir sind froh, dass es diese Veranstaltung noch gibt“, sagte ein Fanclub, der aus der Region Nürnberg anreiste.

Auch das Starterfeld konnte sich sehen lassen.

Internationale Fahrer aus der Schweiz, den Niederlanden, Belgien und sogar Tschechien waren neben den deutschen Piloten vertreten. In der Spitzenklasse, den Superbikes, zeigte der Schweizer Roger Bantli auf seiner Ducati 998 die hohe Kunst des kontrollierten Drifts vor den Kurven. Mit 47,6 Sekunden erreichte er den absoluten Rundenrekord auf der kurzen 2-Kilometer-Strecke sehr zur Freude der Zuschauer. Obwohl Stefan Merckens ihm zunächst heftige Konkurrenz bot, hatte er Probleme mit der Schaltung seiner MMT-Yamaha 1200. So war Bantli der Sieg sicher.

Klarer Sieger in beiden Läufen bei den Grand-Prix-Zweitaktern war Rene Voss mit der Honda RS 250; genauso souverän gewann Alexander Hirneise die Klassik-Wertung mit der Yamaha TZ 350. Der Sachsenheimer Steffen Serway fuhr unangefochten zum Sieg in der Supersport 600-Klasse, so wie Thomas Tippelt mit der VH-Suzuki 750 bei den Klassikern der 1983er Baujahre.

In der aktuellen Zweizylinderklasse bewies Holger Vetter auf der KTM RC 8, dass das österreichische Modell supersportlich bewegt werden kann. Er sicherte sich in beiden Rennen den Sieg mit Bestzeiten von knapp 48 Sekunden. Ein Wiedersehen mit vielen Exponaten im Hangar gab es beim Treffen der SoS, besser bekannt als Sound of Singles. Die Teilnehmer kamen nicht nur zum Treffen der ehemaligen Fahrer, sondern lieferten sich spannende Rennen. Johann Karl aus Freilassing, der den Motor der KTM 620 in das Fahrwerk einer Suzuki RGV verpflanzte, gewann beide Läufe.







**Flugplatzrennen
Walldürn 20. - 22.
Odenwald
Klassik Juni '25**










Flugplatzrennen Walldürn, Odenwald Klassik

Besonders populär und spektakulär waren die Seitenwagenklassen. Mit Hertha Frimberger und Kathi Pendras gab es sogar ein reines Frauenteam. Doch sie waren nicht allein; Isabell Fröhlich und Juliane Bohlen unterstützten ihre männlichen Chauffeure als Beifahrerinnen. Der Sieg im ersten Rennen ging an Baptist Kohlmann/Axel Kölsch auf der Zweitakt-ADM-LCR, während Thilo Wotzka mit Isabell Fröhlich im Boot auf der LCR F2 den zweiten Lauf für sich entschied.

Ein weiterer Höhepunkt des Events war die Präsentation der MV Agusta Werks-Rennmotorräder aus der Kollektion von Bernd Wagner. Allen voran das Unikat der Sechszylinder mit den Präsentationsrunden, ein Ohren- und Augenschmaus für die Besucher.

Ein gelungener Renntag vollzogen unter großer Anerkennung weit über die Region hinaus fand an diesem heißen Wochenende seinen Höhepunkt. Bereits jetzt beginnen die Vorbereitungen für das nächste Event, wenn es wieder heißt: Motorsport im Wallfahrtsort.



Foto oben: Positionskampf der Supersport 600: Vincent Wohl (47) vor Nico Wagner (1) und Joachim Schiller



Foto Mitte: Dietmar Maier (25) auf der RD 500 vor Paul Klingmann (97) mit der Aprilia RS 250



Foto links: Stefan Merkens unterwegs auf der speziellen 1200er MMT-Yamaha





Flugplatzrennen Walldürn 20. - 22. Juni '25 **Odenwald Klassik**




ABBRUCH & RECYCLING





















Foto oben: Immer ein Augen- und Ohrenschmaus – die ehemaligen Werks-MV Agusta von Bernd Wagner

Foto Mitte: Typische Walldürn-Atmosphäre mit Camping an direkt an der Strecke. Bei den Zuschauern besonders beliebt – die Seitenwagen. Claus Pickl/Jens Wasiak vor Baptist Kohlmann/ Axel Kölsch.

Foto unten: Heisser Kampf der Top Twins mit Anton Nagel (KTM), Chris Lietsch (Harley Davidson) und Marlon Moderow (Aprilia RS 660)



Frohburger Dreieckrennen



62. Internationales
Frohburger ADAC
Dreieckrennen

20.-21.9.2025

62. Internationales Frohburger Dreieckrennen

Die Rennstrecke des Frohburger Dreieck ist eine der letzten klassischen Straßenkurse. Mit erheblichen Aufwand wird jedes Jahr für das Veranstaltungswochenende die Straßen vor den Toren der Stadt für den öffentlichen Verkehr gesperrt und entsprechend für das Rennen vorbereitet. Auf 4,8 Kilometer Streckenlänge sind Strohballen, Airfence und Sicherheitseinrichtungen für die Streckenposten zu erstellen. Eine logistische Glanzleistung.

Schon seit Jahren sind die beiden Zweitaktklassen der Moto Trophy mit dabei. Die Klassik Zweitakt mit den älteren Stahlrohrrahmen-Fahrwerken und 18-Zoll-Rädern und die modernen GP-Zweitakt, so wie sie bis zum Ende der Ära hergestellt wurden mit 17-Zoll-Rädern und Alu-Rahmen.



Lieferten sich spannungsreiche
Positionsämpfe: Schenken
sich keinen Meter -Christian
Schneider (14) auf der Yamaha
TZ 250 vor Chris Meyer (122) mit
der Honda RS 250.



Frohburger Dreieckrennen



62. Internationales
Frohburger ADAC
Dreieckrennen

20.-21.9.2025

62. Internationales Frohburger Dreieckrennen



Stefan Grunert #48 (Honda RS 250) wird von Uwe Elschner (Roll-Yamaha TZ 400) gejagt.



Kontrahenten um den Sieg in der 125 cm³-Klasse. Der Österreicher Christoph Eder # 72 (Werks-KTM) und der Italiener Lorenzo Tiveron # 90 (Honda RS 125)

Kurvenkampf:
Jörg Nebus #8 mit
der Yamaha TZ
250 Production
Racer vor Peter
Lehr #78 Yamaha
TZR 250



Wir sehen uns 2026 ...

Circuit de Mirecourt (FRA)

Test Ride Track Day

18.-19.4.2026



klassik-motorsport.com

Logo: Moto Trophy

Logo: RACEFOX.COM

Logo: Wilbers

Bisher stehen folgende Termine* für die Saison 2026 fest.

18. – 19. April
Track Day Mirecourt

19. – 21. Juni
Flugplatzrennen Walldürn

19. – 20. September
Frohburger Dreieck

* Vorbehaltlich der Bestätigung durch den Rennstreckenbetreiber und Sportbehörde:

Frohburger Dreieckrennen



Moto Trophy

63. Internationales Frohburger ADAC Dreieckrennen



19. – 20.9.2026

DISTELHAUSER **STADT WALLDÜRN** **ADAC**

Flugplatzrennen Walldürn 19. - 21. Juni '26

Odenwald Klassik

Hollerbach-Gruppe



LEIS ABBRUCH & RECYCLING AS2000 AUTOTEILE

Logo: FIM

Logo: DMSB

Logo: Klassik Motorsport

Logo: Moto Trophy

Logo: ADAC

Logo: Wilbers

Logo: Moto Expert

Logo: Hollerbach Rennsport-Service

Logo: PAGID

Logo: ONLINE GEDRUCKT VON SAXOPRINT

Die Klasseneinteilung, Nennformulare, Zeitplan und alle weiteren Details zu den Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage unter:

www.klassik-motorsport.com